

Niederschrift Nr. 12

über die am **Dienstag, 26.05.2026, um 19:00 Uhr**, stattgefundene 12. Sitzung Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach im Rathaus (Rathaussaal /1. OG).

Anwesend (o.T.): Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Kassegger Sabine
GR Dressel Petra
GR Pfanner Walter
GR Österle Matthias
GR Ölz Thomas
GR Giselbrecht Violetta
GR Alibegovic Sanda
GV Fink Georg
GV Hörburger Christina
GV Winder Robert
GV Boss Claudia
GV Koweindl Christine
GV Zambanini Johannes
GV Gisinger Andreas
GV Natter Martina
GV Brüstle Michaela
GV Mathis Patrick
GV Bechter Renate
GV Dorn Evelyn
GV König Thomas
GV Tischler Rene
GV Feurle Lukas
GV Baldauf Tanja
GV Fritz Günther
GV Schindler Karin
GV Tomasini Peter
GV Em Heim Peter
GV Em Coser Ilona
GV Em Roskopf Mario

Entschuldigt (o.T.): GV König Klaus
GV Baldauf Tanja Katharina
GV Dietrich Peter

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Mail bzw. Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird GVE Em Mario Roskopf angelobt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- a) Berichte aus dem Gemeindevorstand
- b) Veränderungen von Gewerbescheinen
- c) Aktenvermerk Berichterstattung GVE gem. KIG 2023 – Verwendung der Mittel (Beilage)

II. Genehmigung Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 21.04.2026 - siehe Beilage

III. Beschlussthem:

- 1. Antrag an die Bildungsdirektion Vorarlberg auf Auflösung des Sonderschulsprengels „Allgemeine Sonderschulklassen an der Volksschule Lauterach-Unterfeld“ – siehe Beilage
- 2. Tarife 2026/2027 für die Schülerbetreuung und Musikschule am Hofsteig, sowie Beitrag Mittagessen pro Essen im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung – siehe Beilage
- 3. Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN 910/1, 911, 928/3 und 929/3, KG Lauterach – siehe Beilage
- 4. Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN .257/1 (Fellentorstraße 30) und 3298/3 (ÖBB-Infrastruktur AG), KG Lauterach – siehe Beilage
- 5. Auflassung einer Teilfläche der Gemeindestraße Hoheneggerstraße, Aufhebung des Gemeingebrauchs für diese Teilfläche und Widmung zum Gemeingebrauch von abgetauschten Teilflächen, Einräumung einer Dienstbarkeit für die Errichtung einer Tiefgarage mit Zufahrt und Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und Sicherungsankern – siehe Beilage
- 6. Erklärung zum Gemeingebrauch der Trennstücke 4, 5, 6 und 7 im Bereich Klosterstraße, laut Teilungsplan der GMT ZT GmbH, GZ 35/2020 – siehe Beilage

IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

I. Mitteilungen:

a) Bericht aus dem Gemeindevorstand vom 21.04. und 05.05.2026:

- ÖSW-Wohnanlage „Bahnhofstraße“ – Spatenstichfeier vom 13.04.2026:

BGM Elmar Rhomberg berichtet vom Spatenstich der Wohnanlage der ÖSW. Beim Projekt sind 16 Miet- und Mietkaufwohnungen geplant. Bei der Baustelle wurde bei den Aushubarbeiten am 1. Tag eine Wasserleitung der Gemeinde gekappt, dies resultierte aus einem Fehler der Bauleitung. Der entstandene Schaden konnte rasch behoben werden

- Wohnhaus Harderstraße 2 (ehem. Gasthaus Bären) – Gespräch mit Landesstraßenbauamt Feldkirch und Schneider Birgit über die weitere Vorgangsweise:

Beim Gespräch mit Frau Schneider wurde über Vorgehensweise in Bezug auf den vertraglich vereinbarten Grundtausch und den Verbleib der bestehenden Anlage, bis eine konkrete Planung eines Neubauprojektes gesprochen. Mitte Mai fand mit dem Landesstraßenbauamt eine weitere Besprechung statt, bei der erste mögliche Varianten der Umgestaltung der Kreuzung besprochen wurden.

- Div. Jahreshauptversammlungen (u.a. Krankenpflegeverein, Kneippverein):

BGM Elmar Rhomberg und Vizebgm Sabine Kassegger besuchten die Versammlung des Krankenpflegevereins. Die Zusammenarbeit mit dem MOHI und dem Casemanagement funktioniert sehr gut. Die Förderung wird auch beim Krankenpflegeverein um 10 % verringert. GR Matthias Österle war bei der Jahreshauptversammlung des Kneippvereins, der Obmann hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Eine Nachfolge wird bis Oktober gesucht, dann soll es eine außerordentliche Versammlung geben. Die vorherige Vereinsführung übernimmt die Führung interimistisch. Am vergangenen Samstag wurde auch bei den Schalmeien ein neuer Obmann gewählt. Das Probelokal wurde brandschutztechnisch abgenommen und für gut befunden. Ein Gespräch mit der Bürgermusik bezüglich Konsolidierung wird stattfinden. Auch der FC Lauterach möchte ein Gespräch wegen der Konsolidierungsmaßnahmen usw..

- Campingwagen beim öffentlichen Parkplatz im Bereich Tennishalle:

Laut Tennisclub parken vermehrt Campingautos beim Parkplatz auch über Nacht und benutzen die Sanitäreinrichtungen der Tennisanlage. Der Tennisclub wird ersucht einen Nachweis zu erbringen, dass vermehrt Campingwagen ihre Sanitäreinrichtungen benutzen. Sollte dies der Fall sein, wird eine Verordnung bzgl. eines Parkverbotes für den Gemeindevorstand vorbereitet, ähnlich wie dies die Marktgemeinde Hard am See erlassen hat.

- Schmiedgasse:

Die neue Parkfläche auf den Gste .8 und 141, südlich des Friedhofes wird in der Zeit von Mo bis So von 06.00 bis 20.00 Uhr zur Kurzparkzone mit einer maximalen Parkdauer von 90 Minuten erklärt.

- Raiffeisenstraße:

Die bestehende Parkfläche auf Gst 139/1, südlich des Friedhofes wird in der Zeit von Mo bis So von 06.00 bis 20.00 Uhr zur Kurzparkzone - 90 Minuten erklärt. Dieser Verordnung widersprechende Verordnungen werden aufgehoben.

- Bundesstraße/Alte Landstraße (Bereich Vorplatz Firma Klopfer):
Die Parkfläche auf den Gste 3693/2 und 215, südlich und westlich der Metzgerei Klopfer (Alte Landstraße 12), wird in der Zeit von Mo bis So von 06.00 bis 20.00 Uhr, ausgenommen während den Geschäftsöffnungszeiten der Metzgerei Klopfer, zur Kurzparkzone - 90 Minuten erklärt.
- Landesverwaltungsgericht – Beschwerde/Verfahren/Urteil Liegenschaft, Tränkeweg:
Ein Grundeigentümer hat die von ihm erhobene Beschwerde zurückgezogen, somit wurde der Wiederherstellungsbescheid der Marktgemeinde Lauterach rechtskräftig. Der rechtmäßige Zustand ist bis in 18 Monaten herzustellen.
- Caritas Lerncafe Lauterach – Gespräch mit Vertreter der Caritas vom 27.04.2026:
Die Caritas verwendet schon seit vielen Jahren das Schachtel Marie Haus, Bundesstraße 64, als Lerncafe. Die Kosten, welche die Gemeinde trägt, wurden von der Caritas in den letzten Jahren mehrfach erhöht. Es sollen auch künftig die Reinigungskosten von der Gemeinde getragen werden. Die weitere Vorgehensweise ist abzuklären, um eine Entscheidung zu treffen ob und wie diese Institution weitergeführt wird.
- Pfadfinder Lauterach – 50 Jahr-Feier, Festabend am 04.06.2026:
Es haben sich BGM Elmar Rhomberg, Vizebgm Sabine Kassegger, GR Walter Pfanner, GR Sanda Alibegovic, GR Violetta Giselbrecht, GR Thomas Ölz und GR Petra Dressel angemeldet.
- PSG Wolfurt/Lauterach – geplanter Grundstückskauf von den Familien Hagen, Krenkel, Gau und Fetz an der Alten Senderstraße:
GS Bernhard Feurstein ist mit der Grundeigentümerfamilie in Kontakt bezüglich eines Ankaufes von Flächen im Nahbereich bzw. direkt angrenzend an das PSG-Gebiet, bzw. der Pufferzone.
- Bürgermusik Lauterach – Gespräch mit der Vereinsführung vom 28.04.2026 (u.a. Förderung, Lagerplatz, Parkkarten):
Bei den Gesprächen mit der Bürgermusik wurden die Punkte Förderkürzung, Lüftung im Probelokal, Lagerraum und Betriebskosten besprochen. Eine Anmietung im Keller der Mittelschule ist gegen Entgelt möglich, muss aber ohne Grund und ohne Ersatz von der Gemeinde jederzeit kündbar sein. Die Betriebskosten wurden mittels Pauschale abgerechnet, diese sind auf tatsächliche Kosten anzuheben. Die Musikschule hat einen Teil dieser Kosten zu tragen, dies ist zu erheben und wird dann mit der Bürgermusik besprochen. Reinigungen usw. sind von den Vereinen zu tragen. In Übersachsen soll am 31.05.2026 der Landeswettbewerb für Blasmusik stattfinden und die BML wird in der höchsten Kategorie teilnehmen.
- Faschingszunft „Luterachar Schollasteachar“ – Gespräch vom 28.04.2026, u.a. Landesnarrentag in Lauterach am Sonntag, 10.01.2027:
Der Landesnarrentag wird am 10.01.2027 in Lauterach stattfinden. Es soll wieder eine Förderung der Gemeinde geben, der Betrag wurde mit der Vereinsführung besprochen. Es muss jedenfalls „ghörig feschts“ angewendet werden. Weiters sind die Jugendschutzbestimmungen strikt einzuhalten.

- Geplante Spielplatzverlegung Im Steinach, Bisachweg – Planung, Ideenwettbewerb, Kosten, Namensgebung, Vergabe, Zeitplan:
Es gab ein Beteiligungsverfahren für die Planung an der Schule Unterfeld. Dabei haben 148 Kinder Ideen abgegeben. Diese Wünsche sind in die Planung mit eingeflossen. Der Pachtvertrag für den alten Standort wurde um zwei Monate von der Wohnbauselbsthilfe verlängert. Die Bauvergabe wird in der Verwaltung mit GR Matthias Österle abgesprochen und ein Vorschlag zur Beschlussfassung dem GVO vorgelegt. Der Name soll mit „Spielplatz Rotach“ festgelegt werden. Es ist eine Wasserabgabestelle vorgesehen, die Kosten können stark reduziert werden, da neue Leitungen in diesem Bereich erforderlich sind und die Grabarbeiten von der VKW übernommen werden.
- BH-Bregenz – Ansuchen vom 09.04.2026 um Betretungserlaubnis für Umweltuntersuchungen zur geplanten Bodensee-Schnellstraße S-18:
Die Asfinag hat um Bewilligung für eine Betretungserlaubnis im Lauteracher Ried für die Umweltuntersuchung für die anstehende Planungsphase der Autoschnellstraße S 18 bei der BH-Bregenz angesucht.
- ASZ Hofsteig – Bericht über die 36. Verbandsversammlung vom 30.04.2026:
Der Rechnungsabschluss wurde von allen 4 Mitgliedsgemeinden einstimmig genehmigt.
- Eröffnung Schaukasten Bienenschaubeute:
Am 1. Mai 2026 vergangenen Sonntag wurde die Bienenschaubeute im Pärkle neben dem Feuerwehrhaus eröffnet. Es handelt sich um einen Lehrbienenstand, bei dem über eine Scheibe in den Bienenstock hineingesehen werden kann.
- Caruso Carsharing – Vertragsverlängerung Fahrzeug „BMW/Rathaus“:
Für eine monatliche Ausfallshaftung von maximal 950 Euro netto sowie eine einmalige Servicepauschale in Höhe von 1.490 Euro wird der Caruso Carsharing Genossenschaft mit Sitz in Dornbirn auf Basis ihres Angebots vom 21.04.2026 der Auftrag erteilt. Gegenstand ist die Bereitstellung eines Elektrofahrzeugs der Marke BMW iX1 am Standort Rathaus Lauterach für eine Laufzeit von weiteren 48 Monaten. Die von der Gemeinde zu leistende Ausfallshaftung deckt gemäß Angebot sämtliche damit verbundenen Leistungen ab. Dazu zählen insbesondere der Fahrzeugtausch, die Buchungsplattform inklusive App und Lizenzen, die Vollkaskoversicherung, Reinigung und Wartung des Fahrzeugs, das Service- und Schadensmanagement, die Bereitstellung einer Wallbox inklusive Stromversorgung sowie die Kundenverwaltung und Abrechnung.
- Auftragsvergabe Grabarbeiten der Wasserleitung Harderstraße, Bereich Unterfeldstraße – Margarethendamm:
Die Baumeisterarbeiten für die Grabarbeiten Wasserleitung an der Harderstraße werden im Rahmen einer Direktvergabe gem. BVergG 2018 i.d.d.g.F., an die Firma Mähr Bau GmbH, Freschner Riegelweg 5, 6800 Feldkirch und die Lieferung des Rohrmateriales an die Firma ÖAG Kontinentale, Hugo Mischek-Straße 6, 2201 Gerasdorf bei Wien vergeben.
- Maibaumfest des Schivereins:
Das Maibaumfest war sehr gut besucht. Die Sperrstundenverlängerung wurde nicht benötigt.

b) Veränderungen von Gewerbescheinen:

Verständigung über Gewerbeeintragungen:

- Hicran Kuyumcu, Martinsweg 2/9, Vermittlung von Wer- und Dienstleistungsverträgen
- Aziz Ağva, Lochbachstr. 5, Werbung von Mitgliedern für gemeinnützige Org. Und Vereine
- Jakob Alexander Horner, Lindenweg 9/21, Werbeagentur
- Gro2Cart GmbH, Karl-Höll-Str. 16/7, Handelsgewerbe
- Sport und Kultur Club Karadeniz Lauterach, Bundestr. 21a, Gastgewerbe
- Ridvan Gültekin, Morgenstr. 21/2, freie Güterbeförderung mit KFZ
- Joseph Frank Benso, Dammstr. 25, Dienstleistung in der autom. Datenverarbeitung
- Emrah Yilmaz, Bundesstr. 2, Versicherungsagent
- Twenty20Two Holding GmbH, Herrngutgasse 3, Unternehmensberatung
- Malene Zandanell, Bundesstr. 71/3, Beherbergung von Gästen (Frühstückspension)

Verständigung über Gewerbelöschungen:

- Norbert Heimpel, Biberweg 8, Handelsagentur
- Michael Forster, Industriestr. 33a, Datatrans Transport- und Dienstleistungen
- Ingo Raoul Gasperotti, Bundesstr. 18, Handelsgewerbe
- Hartmut Bildstein, Steinfeldgasse 5a, Glaser, Glasbeleger, Flachglasschleifer

c) Aktenvermerk Berichterstattung GVE gem. KIG 2023 – Verwendung der Mittel:

Der Bund hat gemäß dem Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2023 Zweckzuschüsse an alle österreichischen Gemeinden ausgeschüttet, die zur Hälfte für Energieeinsparmaßnahmen und zur anderen Hälfte für Investitionen zu verwenden waren. Nach Vollendung der Investitionen waren entsprechende Abrechnungen und Nachweise gegenüber dem Bund zu erbringen. Für Lauterach beliefen sich die Zweckzuschüsse auf Basis des KIG 2023 auf € 1.091.100,--. Davon wurden € 955.100,-- bereits abgerufen. Der verbleibende Restbetrag (€ 136.000,--) wird in 2 Raten in den Jahren 2026 und 2027 durch den Bund ausbezahlt werden.

Aufgrund einer Gesetzesänderung entfiel die Zweckwidmung zu Energiesparmaßnahmen, die 50 %ige Co-Finanzierung der Gemeinde sowie die Abrechnungs-/Nachweispflicht gegenüber dem Bund.

Anstelle der Abrechnungs-/Nachweispflicht trat folgende Verpflichtung:

- Berichterstattung in der Gemeindevertretung
- Veröffentlichung des Berichts auf der Gemeindehomepage
- Information an das Amt der Landesregierung (Abteilung Gebarungskontrolle)

Die Erfüllung der angeführten Verpflichtungen ist zwingend erforderlich, andernfalls mit Rückforderungen seitens des Bundesministeriums für Finanzen zu rechnen ist.

Spätestens zum 31.12.2028 muss der gleiche Bericht mit der vollständigen „Auszahlungssumme“ von € 1.091.100,-- nochmals der Gemeindevertretung und der Abteilung Gebarungskontrolle vorgelegt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

II. Genehmigung Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 21.04.2026:

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 21.04.2026 wurde kein Einwand erhoben. Somit gilt es als genehmigt

III. Beschlussthemen:

1. Antrag an die Bildungsdirektion Vorarlberg auf Auflösung des Sonderschulsprengels

„Allgemeine Sonderschulklassen an der Volksschule Lauterach-Unterfeld“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 (GV Claudia Boss hat den Raum wegen Befangenheit verlassen) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach stellt bei der Bildungsdirektion den Antrag auf Abänderung des Sonderschulsprengels Lauterach Unterfeld.

Die anwesende Direktorin der Schule Unterfeld Elisabeth Maccani erläutert das Platzproblem an der Schule Unterfeld. Kinder mit pädagogischen Sonderbetreuung sollten in der Heimatgemeinde unterrichtet werden. Aus ihrer Sicht benötigt es eine rasche Lösung für eine Erweiterung der Räumlichkeiten an der bestehenden Schule, oder für einen dritten Standort einer Volksschule in Lauterach.

2. Tarife 2026/2027 für die Schülerbetreuung und Musikschule am Hofsteig, sowie Beitrag Mittagessen pro Essen im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung: – siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30:0 beschlossen:

Die Tarife für die Schülerbetreuung für das Betreuungsjahr 2026/27 sowie für die Musikschule am Hofsteig für das Schuljahr 2026/27 werden festgesetzt. Ebenso wird die stufenweise Anhebung des Beitrages pro Mittagessen im Kindergarten sowie in der Kleinkindbetreuung für das Kindergartenjahr 2026/2027 neu beschlossen. Die Festsetzung erfolgt jeweils gemäß den beiliegenden Tariflisten.

3. Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN 910/1, 911, 928/3 und 929/3, KG Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 (GV Georg Fink hat den Raum wegen Befangenheit verlassen) beschlossen:

Die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes wird nach Verlesen der Stellungnahmen der Raumplanungsabteilung und der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vbg. Landesregierung gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996, idgF. beschlossen, wie aus der Anlage ersichtlich.

4. Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN .257/1 (Fellentorstraße 30) und 3298/3 (ÖBB-Infrastruktur AG), KG Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30:0 beschlossen:

Die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes wird unter Würdigung der während der Veröffentlichungsfrist allenfalls einlangenden Stellungnahmen gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996, idgF. beschlossen, wie aus der Anlage ersichtlich.

5. **Auflassung einer Teilfläche der Gemeindestraße Hoheneggerstraße, Aufhebung des Gemeingebrauchs für diese Teilfläche und Widmung zum Gemeingebrauch von abgetauschten Teilflächen, Einräumung einer Dienstbarkeit für die Errichtung einer Tiefgarage mit Zufahrt und Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und Sicherungsankern:** – siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 (GR Walter Pfanner hat den Raum wegen Befangenheit verlassen) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erhält von der Firma Pfanner Grundflächen. Die Teilflächen 1, 2, 5 und 6 im Bereich der Betriebsanlage Pfanner im Zentrum (im beiliegenden Lageplan rot markiert - Beilage ./1) werden von der Marktgemeinde Lauterach in das öffentliche Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet. Weiters wird die Teilfläche 2 im Bereich der Sportanlage Ried (siehe Beilage ./3) in das öffentliche Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Im Gegenzug wird die Teilfläche 4 (im beiliegen Lageplan Beilage ./1 grün markiert) mittels Verordnung als Gemeindestraße aufgelassen und als Tauschfläche an die Firma Pfanner abgetreten.

Das genaue Ausmaß der tauschgegenständlichen Flächen wurde durch einen Ingenieurkonsulenten für Vermessung festgestellt. Die Flächen werden mittels Vertrag verbüchert.

Gleichzeitig werden gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes die Teilflächen 1, 2, 5 und 6 (im beiliegenden Lageplan rot markiert Beilage ./1) im Bereich Hoheneggerstraße und Wolfurterstraße und die Teilfläche 2 (siehe Beilage ./3) im Bereich Sportanlage Ried als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für die geplante Errichtung einer Tiefgarage unter der Hoheneggerstraße und im Bereich Alte Landstraße (siehe Beilage ./2) räumt die Marktgemeinde Lauterach der Pfanner Holding AG ein Dienstbarkeitsrecht für die Nutzung des Untergrundes der bezeichneten Flächen der Hoheneggerstraße und Alten Landstraße inkl. der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, die Errichtung einer Zufahrt von der Alten Landstraße in die Tiefgarage und der Setzung von Sicherungsankern in die Wolfurterstraße, Hoheneggerstraße und Alten Landstraße ein.

6. **Erklärung zum Gemeingebrauch der Trennstücke 4, 5, 6 und 7 im Bereich Klosterstraße, laut Teilungsplan der GMT ZT GmbH, GZ 35/:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30:0 beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erhält von der GL Bauprojekte GmbH Nenzing kostenlos eine Grundfläche im Ausmaß von 99 m² und nimmt diese an. Gemäß § 20 Vorarlberger Straßengesetz und zum Zweck der Verbücherung des Schenkungs- und Dienstbarkeitsvertrages werden entsprechend des Teilungsplanes der GMT ZT GmbH, GZ 35/2020, die Trennstücke 4, 5, 6 und 7 dem Gemeingebrauch gewidmet.

IV. Allfälliges

a) **Nächste Gemeindevertretungssitzung:**

Dienstag, 23.06.2026, um 19.00 Uhr, im Rathaussaal Lauterach

b) **Bedachte Wortwahl:**

GV Karin Schindler weist darauf hin, dass von einzelnen Mandataren bei der Wortmeldung nicht das Wort „Endlösung“ verwendet soll.

c) Gemeinnützige Wohnungen:

GV Thomas König wünscht sich, dass in Lauterach nicht noch mehr Sozialwohnungen gebaut werden, da dies die Infrastruktur sehr belastet. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass bei Projekten immer abgewogen wird, ob der Bedarf gegeben ist. Aktuell werden in Lauterach in den nächsten 7 Jahren 3 Projekte umgesetzt. Weitere Anfragen wurden negativ bewertet.

d) Verkehrsregeln, Straßensperren bei Bauarbeiten:

GV Claudia Boss erkundigt sich, welches Amt für die Verkehrsregeln und Straßensperren bei Bauarbeiten zuständig ist. Am Beispiel Baustelle Unterfeld ist es ihr nicht erklärlich, dass die Schulkinder während der Bauphase nicht auf dem Gehsteig zur Schule laufen konnten, weil dort Baufahrzeuge parkten. Stattdessen waren die Schulkinder gezwungen, einen großen Umweg zur Schule zu laufen. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass der Bauwerber einen Antrag stellt, Markus Wirth als Straßenmeister eine Empfehlung abgibt und schlussendlich er als Bürgermeister das okay gibt.

GV Andreas Gisinger gibt GV Claudia Boss recht, die Straßensperre im Bereich der Schule Unterfeld wäre schlecht gelöst worden.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr


Gabriela Paulmichl, Schriftführerin


Elmar Rhomberg, Bürgermeister